

Rauminstallation im Hotel Pfistern, Alpnachdorf in der Ausstellung **Frauenzimmer 1**
28. Mai–19. Aug 2011

Das Zimmer 10 der Rosa A

Im rosarot gestrichenen Zimmer 10 befinden sich die wenigen Habseligkeiten der fiktiven Rosa A. Sie fügen sich in Nischen, Schränken, Schubladen und auf Regalen zu Stillleben. Rosa A. ist Stellvertreterin für die Köchin Anna, die über 20 Jahre dieses Zimmer bewohnte und für Tante Marie, die viel zu früh Verstorbene. Assoziationen an alte Rollenbilder der Frau werden wach. In die getrübbten Fensterscheiben und an den Wänden sind Textfragmente der Dichterin Rose Ausländer eingeschrieben. Diese Sätze werden in enger Verbindung mit den Objekten zu einer Inszenierung, welche das persönliche Universum der Protagonistinnen zu neuem Leben erweckt. Esther Wicki-Schallberger gewährt dem Besucher auf diese Weise Einblick in erfundene Frauenbiografien. Mit diesem Kunstgriff thematisiert sie das Spannungsfeld zwischen der Intimität eines Zimmers und den neugierigen Blicken ungebeter Gäste.

Rauminstallation im Hotel Pfistern, Alpnachdorf in der Ausstellung **Frauenzimmer 2**
20. Aug.–18. Nov. 2011

Das Zimmer 10 der Rosa A.

In der ersten Version des rosaroten Zimmers 10 wurden durch Öffnen der Schranktüren und Schubladen Einblicke in das Leben der fiktiven Rosa A. ermöglicht. Nun sind die Schranktüren entfernt und fügen sich in der Raummitte zu einem fünfeckigen, abgeschlossenen Kubus. Dadurch wird der Blick auf die leeren Regale freigelegt. Die weiteren Intimitäten über das fiktive Leben der Rosa A. sind in den Innenraum des Kubus verlagert. Durch das Nähertreten an die am Kubus montierten Sehschlitze und Türspione können auf neue Weise Details aus dem Leben der Rosa A. erhascht werden. Das voyeuristische Moment ist dadurch gesteigert. Ein weiterer Blickfang zum Thema Weiblichkeit, alte Rollenbilder der Frau, Erotik und Intimität sind die unter den Vorhangvolants am Fensterbrett befestigten Barbiepuppenbeine. Durch ihre Bewegung locken sie den eintretenden Besucher in ihre Nähe.